

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Dorffest Egnach Seite 10

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 33, 17. August 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Männerchorreise 2018

Vergangenes Wochenende reisten die Sänger des Männerchors Neukirch-Egnach nach Verona. Als Höhepunkt der Reise stand am Samstagabend der Besuch der Oper «Aida» von Giuseppe Verdi auf dem Programm.

Der Freitag war der Tag der Hinreise über Oberriet–Feldkirch–Landeck nach Reschen, wo der Kaffeehalt stattfand. Das nächste Ziel nach dem Mittagessen im Gasthaus Seegarten in Kaltern am See war die Weindegustation in Bardolino, die wegen Stau infolge eines Unfalls auf der Autobahn eine Stunde verspätet begann.

Eine Führung durch Verona (1 Stunde mit Bus, 1 Stunde zu Fuss) stand am Samstag auf

dem Programm, wo vieles über die Geschichte der Stadt und auch über Romeo und Julia, die in Verona gelebt haben, erzählt wurde. Nach dem freien Ausgang vom Mittag an gehörte der Abend dem Besuch der Oper «Aida». Alle waren beeindruckt von der wunderbaren Aufführung in der Arena von Verona, ohne jegliche elektronische Verstärkung. Nach dem Besuch der Oper waren wir vom Singen so angesteckt, dass wir noch einige Lieder in der Hotelbar zum Besten gaben.

Am Sonntag hiess es, von Verona Abschied zu nehmen. Über Sermione am Gardasee – mit einem Aufenthalt von zwei Stunden und übermässig vielen Touristen – erreichten wir über Mailand–Bellinzona–San Bernardino



gegen Abend die heimatlichen Gefilde. Drei erlebnisreiche Tage mit vielen Erinnerungen durften wir dank der beiden erfahrenen und unterhaltsamen Chauffeure von Käfer Carreisen GmbH, Arbon, erleben. Wohin geht wohl die Reise im Jahr 2021? ●

Pius Isenring

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Malerarbeiten | Tapezieren | Farbberatung
Schimmelbeseitigung | Renovationen

www.ihre-malerin.ch

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94


DH STUDIO
ROMANSHORN



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

Lieblingmomente
wieder erleben.

Mit unserer neuen Kodak
SofortBild-Station.

Gestalten.
Ausdrucken.
Mitnehmen.

Sträbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes



Gemeinde Egnach

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 18. August 2018**, wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch die Pfadi Seesturm durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrichtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt beim Kiesparkplatz Rietzelg abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 12.00 Uhr unter der Tel. 076 413 52 65 melden.

Die Gemeindeverwaltung



Gemeinde Egnach

Baugesuche

Öffentliche Auflage
17. August 2018 bis 6. September 2018

Bauherr/Grundeigentümer:

Kompaflex AG, Kompaflexstrasse 2, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Zelt für Lager (bereits erstellt), Parz. Nr. 2219, Buhreutestrasse 2
9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentümer:

Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben:

Grosskistenlagerplatz für Apfel- und Birnenkisten, Parz. Nrn. 926 / 2613 / 3127
Bucherstrasse 3, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 17. August 2018 / Abteilung Bau und Umwelt



Gemeinde Egnach

Die Wassersparmassnahme im Versorgungsgebiet Egnach wird per sofort aufgehoben.

Die Wasserversorgung bittet die Bevölkerung weiterhin, mit Trinkwasser sorgfältig umzugehen.

Wasserkommission und Gemeinderat Egnach



Gemeinde Egnach

Vernehmlassung – Betriebsreglement Rietzelanlagen

Einführung ab 1. Januar 2019

Am 16. August 2018 wurde die Bevölkerung an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über das neue Betriebsreglement Rietzelanlagen Neukirch informiert.

Die Vernehmlassung für das Betriebsreglement Rietzelanlagen Neukirch dauert vom **17. August 2018 bis 5. Oktober 2018**.

Während der Vernehmlassungsfrist können alle Betroffenen oder Interessierten, an den Gemeinderat Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch, eine schriftliche Stellungnahme einreichen.

Bei Interesse kann das Reglement bei der Gemeindekanzlei bezogen werden oder von der Homepage der Gemeinde Egnach, www.egnach.ch, herunter geladen werden.

Gemeinderat Egnach



- 5-Tage-Tiefpreisgarantie**
- 30-Tage-Umtauschrecht**
- Schneller Liefer- und Installationsservice**
- Garantieerlängerungen**
- Mieten statt kaufen**

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- Schneller Reparaturservice**
- Testen vor dem Kaufen**
- Haben wir nicht, gibts nicht**
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung**
- Alle Geräte im direkten Vergleich**

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% % SALE % % Letzte Tage!

nur **299.-**
statt ~~349.-~~
50.- Rabatt

A++
H/B/T: 143 x 55 x 58 cm

nur **349.-**
statt ~~699.-~~
-50%

A++
225 Liter Nutzinhalt, davon 15 Liter Gefrierfach****

nur **899.-**
Tiefpreisgarantie

A++

FUST PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 168
• 147 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107362

NOVAMATIC Kühlschrank KS 226
• H/B/T: 143 x 55 x 58 cm
Art. Nr. 108032

SAMSUNG Wäschetrockner DV 8FM5010QW/WS
• Optimal Dry System: für beste Trockenergebnisse
Art. Nr. 220670



Gemeinde Egnach

Öffentliche Besichtigung

Baustelle Sporthalle Neukirch

Samstag, 25. August 2018, ab 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr direkt bei der Baustelle in Neukirch.

Es finden Führungen statt.

Gemeinderat Egnach



Gemeinde Egnach

Voranzeige für die öffentliche Infoveranstaltung

Kunstrasenplatz Rietzelg, Neukirch

Mittwoch, 5. September um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Rietzelg, Neukirch

Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Gemeinderat Egnach



Papiersammlung am 18. August

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Egnach. Diesen Samstag sammeln wir von der Pfadi Seesturm in der ganzen Gemeinde Papier und Karton. Die Sammlung bedeutet uns sehr viel und ist für unseren Verein eine sehr wichtige Einnahmequelle. Wir bitten Sie daher, das Papier sowie den Karton separat gebündelt am Freitagabend oder Samstagmorgen bis 7 Uhr bereitzustellen. Zudem möchten wir uns bei allen fürs Verständnis bedanken, wenn es an diesem Samstagmorgen in der Gemeinde etwas lauter ist als sonst. ● *Pfadi Seesturm*

Im «Sternfeld» die letzte Ruhe finden

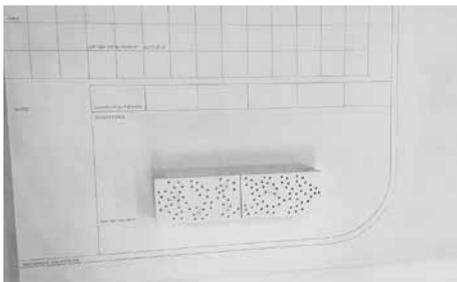
Am vergangenen Freitag und Samstag erhielt die Bevölkerung die Gelegenheit, die Ergebnisse des Studienauftrags zur Neugestaltung des Gemeinschaftsurnengrabes auf dem evangelischen Friedhof Neukirch zu besichtigen.

Da das bestehende Gemeinschaftsgrab bald an seine Kapazitätsgrenze stösst, hat es sich die Friedhofkommission Egnach zur Aufgabe gemacht, die Planung für ein neues Gemeinschaftsgrab voranzutreiben. Es wurde ein Studienauftrag im freihändigen Verfahren durchgeführt, bei dem vier Bildhauer/Künstler zur Eingabe eines Projektes eingeladen wurden. Das Beurteilungs-

gremium mit Vertretern aus der Gemeinde Egnach, aus der evangelischen und katholischen Kirchenvorsteherschaft sowie ein Bildhauer haben die Lösungen beurteilt. Das «Sternfeld» der Künstler Ingrid Tekkenbroek und Urs Fritz aus Wittenbach hat die Jury aus verschiedenen Gründen überzeugt. Es wird nun ab Frühjahr 2019 umgesetzt.

Interessierte können den Beurteilungsbericht mit Details zu den einzelnen Projekten bei der Gemeindekanzlei beziehen oder auf der Website www.egnach.ch herunterladen. ●

Friedhofkommission Egnach



Seegottesdienst

Auch in diesem Jahr feiert die Evangelische Kirchgemeinde Egnach wieder einen Gottesdienst am See. Am 19. August, um 10.15 Uhr, werden auf der Luxburgwiese Bänke aufgestellt sein, und es entsteht direkt am Wasser eine Freiluftkirche. Ein besonderes Willkommen am See gilt wie jedes Jahr den neuen Religionsschülern und -schülerinnen der 3. Klasse und ihren Angehörigen. Sie werden am Gottesdienst beteiligt sein. Mu-

sikalisch bereichert wird der Seegottesdienst durch die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Ausserdem gibt es Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen. Bei Regenwetter findet der Anlass im Festzelt statt. In der Kirche ist kein Gottesdienst. Die Parkgebühr in der Luxburg wird den Besucherinnen und Besuchern auf Beschluss des Gemeinderates in der Zeit von 9 bis 14 Uhr erlassen. ●

Evangelisches Pfarramt, Neukirch

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 19. August

10.15 Uhr «Seegottesdienst» beim Badeplatz Luxburg, Egnach, Begrüssung 2. Kl. Muolen und 3. Kl. Egnach, musikal. Begleitung Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, anschliessend Festwirtschaft. Kein Gottesdienst in der Kirche. Fahrdienst: Peter Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

19.00 Uhr Godi Amriswil, Fahrdienst: 18.30 Uhr KGH Neukirch.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 19. August

Kollekte Kloster Maria Stern, Gwiggen

09.15 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreipicknick. Jahrzeit Josef Anton Bischof-Zogg

Montag, 20. August

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. August

10.15 Uhr Gottesdienst in der Seerose
14.30 Uhr Gottesdienst in der Seewiese

Freitag, 24. August

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH

Werner Baumann: «Ein Mann des Volkes»

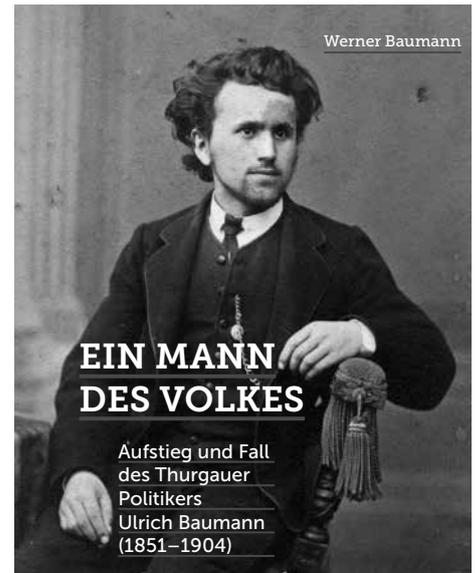
Wie wird man als Bauernsohn vom Land im 19. Jahrhundert Jurist? Wie wird man als linker Demokrat im vom Freisinn beherrschten Thurgau des frühen Bundesstaats zum Ständerat gewählt – als «Mann des Volkes» gegen die freisinnige Elite? Und wie geht das Leben weiter, wenn man kurz darauf in der Irrenanstalt landet? Das Leben eines längst vergessenen Provinzpolitikern gibt Einblicke in eine Epoche der Schweizer Geschichte, die wenig bekannt ist.

Dieses kaum dokumentierte, aber aussergewöhnliche Leben wirft zum einen ein Schlaglicht auf das Bildungswesen des 19. Jahrhunderts im damals fortschrittlichen Thurgau, zum andern erhellt es einen Wendepunkt der politischen Entwicklung der Schweiz. Der schweizweit kommentierte Ständeratswahlkampf von 1889 ist einer jener Momente, welche die Krise der freisinnigen Alleinherrschaft sichtbar machen und

zur Umgruppierung der politischen Kräfte um 1890 führen. Das moderne Parteiensystem entsteht: Die Liberalen verbünden sich mit den Katholisch-Konservativen, um gemeinsam die aufstrebende Linke in Schach zu halten. Die kurze Karriere eines Lokalpolitikern am linken Rand des politischen Spektrums ist ein Mosaikstein dieser Veränderung.

Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte Ulrich Baumann in Irrenanstalten. Das Buch dokumentiert anhand der Krankenakte ein damals nicht seltenes Schicksal: das Leiden an den Spätfolgen der Syphilis und die Hilflosigkeit von Medizin und Psychiatrie im Umgang damit.

Werner Baumann ist Historiker, promovierter und publizierte zur modernen Agrargeschichte der Schweiz. Er arbeitete als Lehrer und Rektor am Gymnasium Oberwil BL, lebt in Basel.



Die Kulturkommission Egnach veranstaltet eine Lesung mit Werner Baumann zum Buch am **Freitag, 31. August, um 19.30 Uhr im Sekschulhaus Neukirch**. Die Veranstaltung ist öffentlich. Es wird kein Eintritt verlangt. ●

Kulturkommission Egnach

Aufhebung der Wassersparmassnahme

Die Wasserversorgung der Gemeinde Egnach hat entschieden, die verfügte «Wassersparmassnahme» per sofort aufzuheben und damit wieder zum ordentlichen Betrieb überzugehen.

Der Sommer 2018 war fordernd. Die Verantwortlichen, insbesondere der Brunnenmeister Remo Strasser, mussten Ausserordentliches leisten. Wir bedanken uns bei den Wasserbezügern für das Verständnis, dass der Wasserbezug über eine Sparmassnahme eingeschränkt werden musste.

Ein solcher Entscheid ist anspruchsvoll und mit Konsequenzen verbunden.

Was hat zum Entscheid zur Sparmassnahme geführt?

Die Wasserversorgung der Gemeinde Egnach beliefert knapp 4'000 Einwohnerinnen und Einwohner, die Gewerbebetriebe und die Landwirtschaft täglich mit Trinkwasser. Der Bedarf war schon Anfang Juni überdurchschnittlich gegenüber den gleichen Monaten der Vorjahre. Über längere Zeit pendelte sich der Verbrauch bei 1700 m³ bis 1900 m³ pro Tag ein. Der Versorgungsbedarf wurde bereits bei der Planung auf grössere Bezüge und trockene Szenarien berechnet.

Grundsätzlich sind Reserven nach oben vorhanden und überdurchschnittliche Verbräuche kein Problem.

Die anhaltende Trockenheit hinterlässt vor allem in der Landwirtschaft ihre Spuren. Die Obstbäume kommen langsam, aber sicher in eine Notreife und werfen das Obst ab. Bienenproduzenten und Jungpflanzenzüchter müssen vermehrt tränken, damit die Pflanzen nicht verdorren und die Gemüseproduktion wird immer wasserintensiver.

Es wird sofort sehr viel Wasser benötigt und konsumiert. Die Verbräuche stiegen über kurze Zeit auf über 3300 m³ pro Tag. Das entspricht einem durchschnittlichen Verbrauch einer Stadt mit 13'000 Einwohnern. Die Pumpen liefen während 24 Stunden, das Reservoir entleert sich nach und nach und kann über Nacht nicht mehr gefüllt werden. Es wurde unmöglich, Wasserreserven für den Brandschutz oder allfällige Störungen oder Rohrbrüche zurückzuhalten.

Mit den installierten Pumpleistungen können insgesamt 150 m³ Wasser pro Stunde gefördert werden. Die Verbräuche stiegen teilweise über längere Zeit auf über 250 m³ Wasser pro Stunde. Das Reservoir entleerte sich auf ein alarmierendes Niveau.

Ein Leerlaufen eines Reservoirs hat für ein Versorgungsnetz gravierende Folgen. Es dringt Luft ins System und dies verursacht erhebliche Druckschwankungen, die zu Leitungsbrüchen führen können. Weiter dauert es unter Umständen sehr lange, bis die Luft vollständig aus dem System eliminiert ist.

Am 1. August stieg die Grundwasserpumpe im Gebiet Steinebrunn aus. Das Versorgungsgebiet Steinebrunn musste per sofort über Neukirch versorgt werden, was zu einem weiteren Mehrbezug bei den Wasserlieferanten Romanshorn und Arbon führte. All diese Faktoren führten zu unserem B dauern zur Sparmassnahme.

Die Wasserkommission Egnach wird diesen Sommer zusammen mit dem beratenden Ingenieurbüro analysieren. Bei der weiteren Planung werden die Erkenntnisse berücksichtigt und einfließen.

Wir danken den Wasserbezügern für das Vertrauen in die Wasserversorgung sowie das Verständnis in der ausserordentlichen Situation. Für Fragen zu den Umständen steht Brunnenmeister Remo Strasser unter remo.strasser@egnach.ch oder 071 474 77 27 gerne zur Verfügung. ●

Wasserkommission und Gemeinderat Egnach

Amtsblatt vom 3. August 2018

Handelsregister

19.7.2018 / CHE-112.894.983 / 04378303

– Hengartner Pflanzen GmbH, in Egnach, CHE-112.894.983, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 205 vom 22.10.2012, Publ. 6898268). (Der Verzicht auf eine eingeschränkte Revision wurde aufgehoben.) (gestrichen: Gemäss Erklärung der Geschäftsführung vom 19.5.2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.) Eingetragene Personen neu oder mutierend: Revisal AG Gossau (CHE-106.031.229), in Gossau SG, Revisionsstelle. Tagesregister-Nr. 3270 vom

Handänderungen von Grundstücken

- 16. Juli 2018, Egnach, Grundstück Nr. 2638, 713 m², Land, Schilfweg 6, Wohnhaus; Veräusserer Züllig Peter, Egnach, erworben am 14.12.1998; Erwerber Grosjean Patrick, Goldach.
- 19. Juli 2018, Egnach, Grundstück Nr. 2878, 400 m², Land, Gartenstrasse 24, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Schoch Andrea Barbara Pascale, Egnach, erworben am 22.7.1997; Erwerber Srecko und Jelena Marinkovic, Horn.

Amtsblatt vom 10. August 2018

Handelsregister

- HD Group GmbH, in Egnach, CHE-187.948.060, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 135 vom 16.7.2018, Publ. 4359971). Firma neu: HD Group GmbH in Liquidation. Mit Entscheid vom 7.5.2018 wurde auf die Beschwerde nicht eingetreten und die Konkurseröffnung ist gemäss Entscheid vom 14.2.2018, 1916 ABl. Nr. 32/2018 9 Uhr wirksam. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst. (bisher: Mit Entscheid vom 9.3.2018 ist der Beschwerde aufschiebende Wirkung zuerkannt worden.) Tagesregister-Nr. 3349 vom 25.7.2018 / CHE-187.948.060 / 04388663
- practart design dizdarevic, in Egnach, CHE-155.144.413, Bahnhofstrasse 52B, 9315 Neukirch (Egnach), Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Die Firma bezweckt Herstellung sowie den Gross- und Einzelhandel hauptsächlich in der Schweiz mit Designartikeln aller Art, einschliesslich Import und Export. Das Unternehmen kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind den Zweck des Unternehmens zu

fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Ebenfalls kann es alle damit im Zusammenhang stehenden Beratungsdienstleistungen erbringen und alle Geschäfte eingehen, die den Unternehmensgegenstand fördern. Eingetragene Personen: Dizdarevic, Edita, von Rorschacherberg, in Neukirch (Egnach), Inhaberin, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 3375 vom 27.7.2018 / CHE-155.144.413 / 04393621

Handänderungen von Grundstücken

- 24. Juli 2018, Egnach, Grundstück Nr. 3071, 1453 m², Land, Wohnhaus Ost; Veräusserer Ferber Doris und Schönholzer Roland, Neukirch (Egnach), erworben am 25.5.2004; Erwerber Schoch Andrea, Neukirch (Egnach).
- 26. Juli 2018, Egnach, Grundstück Nr. 3159, 682 m², Land, Kirchweg 2, Wohnhaus; Veräusserer Fecker Adolf und Irene, Neukirch (Egnach), erworben am 30.6.2015; Erwerber Popp Manuel und Bernadette, Berg SG. ●

Amtsblatt Thurgau

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Spiel und Jass macht Spass: Freitag, 17. August, 14.00–16.30 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 20. August, 20.15–21.45 Uhr. Probe. Evangelisches Kirchgemeindehaus Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 21. August, 20.00 Uhr. Monatsübung «Totenkopf und Co. / Gifte, Vergiftungen» in der Rietzelg.

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

2 ½-Zimmer-Dachwohnung mit hohem Ausbaustandard, auf 2.Etage. Ab 01.10.2018 in Egnach zu vermieten. 1250.– inkl. Nebenkosten (Wasser & Heizung) Kontakt 079 664 34 79.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch, www.stroebel.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Feldenkrais in Arbon (2 Gruppen)

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung. Entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen werden wöchentlich donnerstags ab 16. August bis 13. Dezember im Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15, durchgeführt. Gruppe 1 trifft sich jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr und Gruppe 2 von 14.40 bis 15.40 Uhr. Profitieren Sie von einer Probelektion. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Das ganze Jahr über Sommer

Von Ende Oktober bis Anfang April ist das «Winterwasser Oberthurgau» in Romanshorn wieder geöffnet. Abos können ab sofort auch online bestellt werden.

Wer auch im Winter regelmässige seine «Bahnen» ziehen oder nur einfach Spass im Wasser haben möchte, kann ab sofort sein Abo für das Winterwasser 18/19 unter www.winterwasser.ch online bestellen oder bei der Touristinformation Romanshorn und Arbon Tourismus beziehen. Durch den Umbau des Seebads Romanshorn ist der Kassenbereich in der Saison 2018/19 nicht nutzbar. Deshalb wird es in dieser Saison spezielle Abos geben. Bestehende Abos müssen deshalb nicht mitgebracht werden. Rückerstattungen des Depots können erst in der Saison 2019/20 erfolgen. www.winterwasser.ch ●

Winterwasser Oberthurgau



Zufriedene Organisatoren: Mäx Andys (links) und Franco Baldella.

Weltkassetennis zum Anfassen

Das McDonald's Bodensee Open endete mit Siegen der Slowakin Kristina Kucova und des Litauers Laurynas Grigelis. Die Euphorie für das grösste Preisgeldturnier in Europa war auch bei der neunten Auflage gross.

Sowohl gegen die topgesetzte Italienerin Anastasia Grymalska (WTA 234) wie auch gegen die Argentinierin Paula Ormaechea (WTA 413), die im WTA-Ranking einst an Nummer 59 der Welt geführt wurde, war die Westschweizerin Tess Sugnaux (WTA 520) die Aussenseiterin. Dies hinderte die 23-jährige allerdings nicht bei ihrem Sturm auf ins Finale. Gegen die Slowakin Kristina Kucova (WTA 363) hatte Sugnaux dann allerdings deutlich das Nachsehen. Kucova, die vor ihrer Verletzungspause im WTA-Ranking die Nummer 71 war, folgte mit ihrem Sieg in Egnach ihrer älteren Schwester Zuzana, welche in den Jahren 2012 und 2014 gewann. Der Litauer Laurynas Grigelis (ATP 221) gewann nicht nur die hochstehende finale

Begegnung gegen den Argentinier Facundo Mena (ATP 546), sondern auch als erster Spieler in der Geschichte des Turniers einen fünfstelligen Siegercheck.

Rundum zufrieden

Dass der Rekord mit insgesamt rund 3000 Zuschauenden aus dem Vorjahr egalisiert werden konnte und sich Akteure aus rund 20 Nationen angemeldet hätten, zeige, dass die Mischung «Weltkassetennis und Summerfeeling» ankomme, freuten sich Mäx Andys und Franco Baldella. «Wir sind mit dem Umsatz im Gastrobereich mehr als zufrieden», ergänzte Theo Specker vom TC Egnach. «Es war ein megacooler Erlebnis», gaben die befragten Ballkids unisono zu verstehen. Was sich die Veranstalter für ihre Jubiläumsauflage im 2019 einfallen lassen, ist noch offen. Fest steht, dass ein Turnier auf diesem Niveau und mit dieser einzigartigen Stimmung beste Werbung für den Sport und die Region sind. ● *Marie-Theres Brühwiler*



Die Finalistinnen und Finalisten des McDonald's Bodensee Open 2018 umrahmt von der umsichtigen Helfercrew. Fotos: Marie-Theres Brühwiler

Dienstjubiläum Brigitte Stäheli – 35 Jahre Textiles Gestalten

Ein nicht alltägliches Jubiläum durfte Brigitte Stäheli-Dünner feiern. Seit 35 Jahren unterrichtet sie im Primarschulhaus in Egnach die Schulkinder im Fachbereich Textiles Gestalten. Wir danken ihr herzlich für ihren grossen Einsatz und gratulieren.

Wie doch die Zeit verfliegt, mag sich die engagierte und stets humorvolle Lehrerin bei diesem Jubiläum denken. Sobald das Thema auf den Bereich Textiles Gestalten kommt, fängt die Lehrerin für ihr Fach Feuer. Sie gehört zu den ausgebildeten Lehrerinnen für Textiles Werken, ein Berufszweig, der seit Jahren nicht mehr als eigenständige und komplette Ausbildung angeboten wird, sondern in der Ausbildung zur Lehrperson als Facherweiterung erworben werden kann.

Mit einem Blumenstraus und einem passenden Geschenk wurde Brigitte Stäheli zum 35. Dienstjubiläum am Arbeitsort in Egnach von der Schulpräsidentin überrascht.

Brigitte Stäheli absolvierte ihre Ausbildung zur Lehrerin für Textiles Werken und Turnen am Seminar Heiligkreuz in Cham und bildete sich später für das Erteilen weiterer handwerklicher Fächer weiter. Seit 1983 arbeitet sie



in unserer Schulgemeinde. Vor ihrer Heirat unterrichtete sie Textiles Werken im Vollpensum, zu zwei Dritteln an der Oberstufe und zu einem Drittel an der Primarschule Egnach. Seit 1988 arbeitet sie im Teilpensum in verschiedenen Schulhäusern an der Primarschule. Ihr geräumiges Zimmer im Tiefparterre des Schulhauses ist ganz auf die vielfältigen Bedürfnisse ihrer Primarkinder eingerichtet. Brigitte Stäheli bringt sich aktiv ins Team ein und arbeitet in diversen Schulentwicklungsprojekten mit. Vor der Einführung der Geleiteten Schule war sie während dreier Jahre Delegierte der Lehrpersonen und nahm an den

Behördensitzungen teil. Bei sämtlichen gesundheitlichen Problemen der Schülerinnen und Schüler ist sie als aktive Samariterin oft gefragt, sei dies beim Verarzten einer Wunde oder der Behandlung bei Unwohlsein. Brigitte Stäheli ist die einzige Lehrerin, bei der alle Primarschulkinder aus Egnach den Unterricht besuchen. Sie kennt alle und alle kennen sie. Mit ihrer zupackenden Art ist sie die ideale Ansprechperson für den Zivildienstleistenden in Egnach. Ihre Zuverlässigkeit kommt beispielsweise im Finanzbereich der Schule sehr entgegen. Egal ob Festkasse an der Schulfeier oder Budgeteinhaltung, stets schaut die Lehrerin, dass die Finanzen im Lot sind.

Brigitte Stäheli tauscht sich regelmässig in Erfahrungsguppen mit anderen Fachpersonen der textilen Gestaltung aus. Sie ist aktives Mitglied einer regionalen Impulsgruppe und stellt ihre qualitativ hochwertigen Arbeiten gerne unserer Schule zur Verfügung.

Die Schulbehörde gratuliert Brigitte Stäheli zu ihrer langjährigen Tätigkeit an unserer Schule und dankt ihr für ihre stets engagierte, zuverlässige und flexible Arbeit. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Weiterhin absolutes Feuerverbot im Kanton Thurgau

Trotz vereinzelter Niederschläge ist weiterhin kein Ende der anhaltenden Trockenheit erkennbar. Die Temperaturen liegen zwar leicht tiefer als in den vergangenen Wochen, sie werden aber im Laufe der nächsten Tage wieder Werte von rund 30 Grad erreichen. In dieser Situation wird das absolute Feuerverbot aufrechterhalten.

Nach der Analyse der Lage kam der Fachstab zum Schluss, keinen Antrag auf Aufhebung des absoluten Feuerverbots zu stellen. Somit bleibt es im ganzen Kanton Thurgau weiterhin verboten, im Freien Feuer zu entfachen sowie brennende Streichhölzer und Raucherwaren wegzuwerfen oder Feuerwerkskörper abzubrennen. Der Fachstab begründet diesen Entscheid damit, dass derzeit ein Ende der Trockenheit nicht in Sicht ist. Vielmehr ist die Trockenheit nach wie vor gross. Die Wasserpegel sinken weiterhin. Am Untersee ist er auf dem Niveau des Extremjahres 2003. Auch die Quell- und Grundwassermenge verringert sich noch immer. Für die nächsten

Tage werden zwar gemäss Wetterprognose einzelne Fronten vorausgesagt, die jeweils lokale Gewitter mit Niederschlägen bringen werden. Eine Änderung der Grosswetterlage ist hingegen in den kommenden zwei bis drei Wochen nicht in Aussicht.

Drei Tonnen tote Fische

Unverändert kritisch zeigt sich die Lage für die Fische. Bisher wurden rund drei Tonnen tote Fische aus dem Rheinabschnitt der Kantone Thurgau und Schaffhausen geborgen und mittlerweile sind über 70 Kilometer Laufgewässer im Thurgau abgefischt. Einige Tausend Fische sind evakuiert und zum Beispiel in den dafür gestauten Geisslibach bei Diessenhofen oder in Fischzuchtanlagen gebracht worden. Die Jagd- und Fischereiverwaltung erachtet diese Massnahmen zwar als sinnvoll, aber lediglich als Zwischenlösungen. Zielsetzung ist es, diese Fische so bald als möglich wieder in ihre ursprünglichen Gewässer zu bringen.

Raufutter für die Tiere fehlt

Keine Entspannung ist auch im Wald und in der Landwirtschaft in Sicht. Der Landwirtschaft fehlt der dritte und vierte Schnitt auf den Wiesen und somit Raufutter für die Tiere in grösserem Umfang. Das Kernobst ist infolge des Wassermangels viel kleiner gewachsen als in anderen Jahren. Die Waldböden sind nach wie vor extrem trocken.

Verzeigungen

Gemäss Kantonspolizei kam es bis zum jetzigen Zeitpunkt zu verschiedenen Verzeigungen wegen Verstössen gegen das generelle Feuerverbot. Da dieses Verbot weiterhin aufrechterhalten wird, können Verstösse weiterhin geahndet werden.

Das Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Kanton Thurgau gilt weiterhin. Ausgenommen vom Wasserentnahmeverbot sind weiterhin lediglich der Rhein, der Bodensee sowie das Grund- und Quellwasser. ● *Fachstab Trockenheit*



Tagung der Schulgemeinden Egnach und Romanshorn für Nachhaltigkeit in Bildung an Schülern – «Handeln statt hoffen»

Am Donnerstag 9. August, fanden sich die Lehrkräfte der Primarschule und Oberstufe Neukirch-Egnach und der Oberstufe Romanshorn, sowie Mitglieder der Schulbehörde und der Schulberater Kurt Zwicker in der Rietzelhalle ein, um einen Tag die Nachhaltigkeit in der Bildung an Schülerinnen und Schülern zu vertiefen.

Die Begrüssung erfolgte durch Urs Oberholzer, anschliessend sprach die Gastrednerin der PH Thurgau, Verena Muheim, zur Lehrerschaft und erklärte einige Definitionen von Nachhaltigkeit sowie deren drei Dimensionen: ökonomisch, ökologisch und

sozial-kulturell. Die Frage nach der Gestaltung der Zukunft für ein gutes Leben wurde in den Raum gestellt.

Die Lehrerschaft arbeitete im Anschluss in Fachgruppen mit dem neuen Lehrplan an konkreten Beispielen für den Unterricht. Schulinspektor Kurt Kneubühler wurde nach 25 Dienstjahren im Kanton Thurgau mit einem kräftigen Applaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er schaffte es während seiner Amtszeit, mit seiner einfühlsamen und kompetenten Art die wohlausgeglichene Balance zwischen Beratung und konstruktiver Kontrolle zu halten.

Bei einem gemeinsamen, reichhaltigen Steh-lunch am Mittag konnten sich die Lehrkräfte in der Rietzelhalle leiblich stärken und gemeinde- und stufenübergreifend austauschen.

Nach einem letzten Input von Verena Muheim, worin es um Kritikpunkte und die Grenzen der eigenen Vorbildfunktion als Lehrperson ging, fand ein arbeits- und erkenntnisreicher Weiterbildungstag sein Ende. Dieser Tag hat für die ganze Lehrerschaft ein nachhaltiges Gefühl hinterlassen: «Handeln statt hoffen...» ●

Nadine Meier





Es hat noch freie Plätze im Kinderturnen

Alle Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen, mit uns zu turnen. Bis jetzt hat es noch in allen Gruppen einige Plätze frei. Komm doch unverbindlich mal vorbei zum Schnuppern.

Geturnt wird zu folgenden Zeiten:

Kitu Neukirch (Turnhalle Rietzelg):

Ab **Dienstag, 28. August**

jeweils von **15.15 bis 16.15 Uhr**

Leiterinnen:

Martina Helfenberger, Telefon 071 477 10 50

Christa Walter, Telefon 071 470 02 84

Kitu Egnach (Turnhalle Egnach):

Ab **Dienstag, 28. August**

jeweils von **15.20 bis 16.20 Uhr**

Leiterin: Susanne Sorgen

Telefon 079 275 66 11

Kitu Steinebrunn (Turnhalle Steinebrunn):

Ab **Dienstag, 28. August**

jeweils von **15.15 bis 16.15 Uhr**

Leiterin: Christine Müller

Telefon 078 775 10 21

Fürs Kitu Egnach wird noch eine zweite Leiterin bzw. Hilfsleiterin zur Unterstützung gesucht. Für Fragen und weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Leiterinnen gerne zur Verfügung. ● *Kitu-Team*

Der Oberthurgau hat genügend Wasser

Seit dem Frühling kennt die Temperaturkurve in der Schweiz nur eine Richtung – aufwärts. Mit den steigenden Temperaturen kam zunehmend Trockenheit einher. Auch in Teilen der Region Oberthurgau wurden deshalb zuletzt Einschränkungen in der Wasserverwendung ausgesprochen.

Wasser wurde zu Spitzenzeiten knapp

Aufgrund dieser Vorkommnisse und der anhaltenden Trockenheit hat sich der Fachstab Trockenheit des Regionalen Führungsstabs RFS Oberthurgau zusammengefunden. «Bei der Bestandaufnahme in den zugehörigen Gemeinden, die allesamt zum Bezirk Arbon gehören, wurde klar, dass im ganzen Bezirk grundsätzlich keine Wasserknappheit besteht», sagt Ronny Schwendener, Stabschef Regionaler Führungsstab Oberthurgau. Durch die unmittelbare Nähe zum Bodensee gibt es genügend Wasser in unserer Region. Zu Spitzenbezugszeiten vor dem 1. August kam es dazu, dass die Pumpen in einigen

regionalen Wasserwerken den Bedarf nicht mehr decken konnten und die Gefahr drohte, trocken zu laufen.

Vorsichtig mit Ressourcen umgehen

Die Wasserversorger haben die fehlende Pumpleistung schnell erkannt und entsprechend gehandelt, sodass die Trinkwasserversorgung zurzeit in allen Gemeinden gesichert ist. Trotzdem sollte der Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser so sparsam wie möglich sein.

Gemeinden entscheiden individuell

Da die Gemeinden in der Region Oberthurgau unterschiedliche Voraussetzungen im Falle einer Wasserknappheit haben, werden auch die Reaktionen und allfällige Einschränkungen unterschiedlich ausfallen. «Die Gemeinden können durch ihre Entscheidungsfreiheit schnell und optimal auf mögliche Problematiken eingehen», sagt Schwendener. ● *RFS Oberthurgau*



Filmprogramm

Open-Air-Kino im Seebad Romanshorn | nur bei guter Witterung

Der kleine Nick macht Ferien

Freitag, 17. August um 21:00 Uhr; von Laurent Tirard mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier *Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Minuten | Eintritt frei | keine Reservation*

23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino – Löwen Sommeri

nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz *Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten*

One Flew Over The Cuckoo's Nest – Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd *USA 1975 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten*

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch *Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten*

Mamma Mia! Here we go again

Freitag, 31. August um 20:15 Uhr, Dienstag, 4. September um 14:30 Uhr – KinoKaffeeKuchen; von Ol Parker mit Meryl Streep, Lily James, Amanda Seyfried, Dominic Cooper, Cher, Pierce Brosnan, Colin Firth *USA 2018 | Deutsch | ab 8 Jahren | 114 Minuten*

Adrift – die Farbe des Horizonts

Samstag, 1. September um 20:15 Uhr, Samstag, 8. September um 20:15 Uhr; von Baltasar Kormákur mit Shailene Woodley und Sam Claflin *USA 2018 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 99 Minuten*

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

DORFFEST

DER DORFVEREINIGUNG EGNACH

SAMSTAG, 18. AUGUST 2018

Dorffest der Dorfvereinigung Egnach mit Spielplausch

Morgen Samstag, 18. August, lädt die Dorfvereinigung Egnach zum Dorffest auf der Luxburgwiese ein! Spielplausch mit Pedalfahren, Bunge-Trampolin, Lottomatch und Auftritt der Dance Factory4you sind nur einige der Highlights.

Ab 12 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und hält neben Würsten, Hotdogs, Pommes frites und Kuchen natürlich auch die beliebten Chnuspieri bereit. Zwischen 13 und 17 Uhr kann zum Spielplausch gestartet werden. Es warten sieben spannende Posten auf die Kinder. Auch der Teens-Pass wird dieses Jahr wieder angeboten. Hier warten nur fünf, dafür etwas schwierigere Posten auf die Teilnehmer. Die Spielpässe kosten 2 Franken; Spielpässe mit Pommes oder Hotdog und einem Getränk 6 Franken. Auch dieses Jahr darf natürlich das beliebte Bunge-Trampolin auf keinen Fall fehlen. Bei schönem Wetter werden vier Trampolins zur Verfü-

gung stehen, damit die Wartezeiten möglichst kurz gehalten werden können! Für 2 Franken pro Runde kann jede/r hoch hinaus.

Das Abendprogramm sieht dieses Jahr wie folgt aus: Um 18.30 Uhr starten wir mit dem beliebten Lotto und werden zwei Runden durchspielen.

Als Hauptpreise winken dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Lübra in Roggwil ein Luftentfeuchter und der AXA Winterthur ein

Gasgrill! Weitere tolle Preise warten ebenfalls auf die Gewinner. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall!

Um ca. 20 Uhr wird die Dance Factory4you noch eine Darbietung mit viel Bewegung vorführen!

Natürlich ist dieser Anlass öffentlich und die Dorfvereinigung Egnach freut sich auf viele Gäste aus der ganzen Gemeinde und der gesamten Region! ●



UNFRIED
ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

EGNACH!

AM BODENSEE

Küche Wohnraum Bad Möbel

H Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

! Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab !

e elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Jubiläumsfest 40 Jahre Alterswohnheim und Einweihung der neuen Teichanlage

Morgen Samstag hat das Alterswohnheim Neukirch Egnach allen Grund zum Feiern. Zum einen ist die Institution 40 Jahre alt geworden und zum anderen darf die Bewohnerschaft eine wunderbar gestaltete Teichanlage in Betrieb nehmen.

Dass solch ein ambitioniertes Projekt überhaupt umgesetzt werden konnte, dazu bedurfte es nicht nur eine Portion Wagemut, sondern vor allem Überzeugungskraft und auch den Glauben an die Spendenbereitschaft von Menschen, die unserer Institution wohlgesinnt sind.

Ursprünglich entstand die Idee einer Teichanlage aus der Überlegung heraus, die aufwendige Brückenkonstruktion von der GEWA 2018 als Erinnerungsobjekt an den tollen Anlass unserer Bewohnerschaft zugänglich zu machen. Im Rahmen unseres Jahreszieles «In Bewegung bleiben» war die Idee einer Brückenkonstruktion zur freien Begehung schnell geboren. Den Verantwort-



lichen war bewusst, dass dieses aufwendige Projekt weder über die normale Bauabrechnung noch über die jährliche Aufwandsbuchhaltung finanziert werden konnte. So machte man sich in vielen Einzelgesprächen daran, mögliche spendenwillige Personen auf unser Projekt anzusprechen.

Es war überwältigend, wie viele positive Reaktionen wir erfahren durften. Man spürte die starke Verbundenheit der Angesprochenen mit unserer Institution und wie sie sich

mit diesem Projekt identifizierten. Mit dem Baufortschritt wurde das Projekt auch sichtbarer und mehr als eine Spenderin oder ein Spender schob nochmals einen grossen Betrag nach. So kamen innert Kürze einzelne Spendenbeträge zwischen 150 bis 5000 Franken zusammen und sicherten so das finanzielle Risiko des Projektes ab.

Aber auch die beteiligten Handwerker zeigten sich von äusserst grosszügiger Seite und gewährten Sonderrabatte, die in der heutigen Zeit gar nie erzielt werden könnten.

Im Namen der gesamten Bewohnerschaft danken die Verantwortlichen für die überaus wertvolle und äusserst grosszügige Unterstützung des Projektes. Wir alle – Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und auch alle Mitarbeitenden – erfreuen sich riesig am tollen Geschenk für unsere Gemeinschaft! Ein herzliches Dankeschön!

Kommen auch Sie und feiern Sie mit uns: Morgen Samstag im AWH! ●

Meinrad Senn, Heimleiter



Beim Tobi-Wiederaufbau zählt jeder Tag

Die Nacht des Brandes in der Tobi von Mitte März wird das Elektro-Etter-Team so schnell nicht vergessen. Nicht nur war der Pikett-Verantwortliche im Dauer-Einsatz, auch Patrik Meisser als Leiter Netzbau musste ausrücken, um die Stromzufuhr zu trennen. Dank des bekannten 24h-Services waren die Fachleute in dieser Notfallsituation schnell zur Stelle, um die Einsatzkräfte zu unterstützen. Doch auch beim Wiederaufbau spielt Elektro Etter eine wichtige Rolle.

Der Schock nach dem Brand sass bei allen

Beteiligten tief. Doch die Verantwortlichen der Tobi Seeobst AG haben schnell nach vorn geschaut: Knapp 10 Wochen nach dem Grossbrand ging bereits der Wiederaufbau los. Da die Lagerhalle vor nur sieben Jahren gebaut wurde, konnten viele der Pläne wiederverwendet werden.

Bei einem vergleichbaren Projekt in Birschhofzell hat Elektro Etter die Tobi-Verantwortlichen durch Qualität und Zuverlässigkeit überzeugt. Dank dieser positiven Erfahrungen hat das Etter-Team auch den

Zuschlag für sämtliche Arbeiten im Bereich Netzbau, Elektro-Installationen und Gebäudeautomation beim Wiederaufbau in Egnach erhalten. Die technischen Herausforderungen in diesem zeitlich sehr ambitionierten Projekt sind gross. Insgesamt werden rund 10 Kilometer Kabel verlegt und mehr als 300 Leuchten montiert. Doch das Ziel ist klar: Im Herbst muss die Halle bereit sein für die ersten Obstlieferungen. Weitere Informationen und Bilder zum Projekt finden sich unter www.elektroetter.ch. ● *Elektro Etter*




«Mit Fleischmann Immobilien: Liegenschafts-Verkauf leicht gemacht.»

Jürg Zürcher aus Bischofszell

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch




Egnach meets Scotland
Herzlich willkommen auf der Wanderbühne Egnach

18. August 2018 | 19.00 Uhr | Gristenbühl
beim alten Sekundarschulhaus

Erwachsene Fr. 30.-- | bis 16 Jahren 16.--

Wir freuen uns auf scottish pipes & drums
openair kino – angels' share
traditional scottish food - dampfchuchi
whisky bar



Tel. 071 477 11 63
www.winzelnberg.ch

Stubete am Sonntag, 19. August 2018, ab 11 Uhr

– Volksmusik, mit Gastauftritten von Alphorn-Trio und Jodler-Club Egnach
– Verschiedene Appenzeller und Bodenseespezialitäten

Geniessen Sie mit Liebe zubereitete Gerichte und lassen Sie sich verwöhnen von einem herzlichen Serviceteam.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sommerfest auf dem Winzelnberg vom 17. – 18. August 2018 jeweils ab 18.30 Uhr

Für unsere Kunden suchen wir:

in der Umgebung **Romanshorn und Egnach**,
Eigentumswohnungen ab 3.5 Zimmer mit mindestens 100qm Wohnfläche bevorzugt in einem ruhigen Quartier.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



40 Jahre

Alterswohnheim
Neukirch-Egnach




Sa. 18.08.2018
10:00 – 17:00 h

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!!

Programm zum Jubiläum

10:00 h Festeröffnung mit den **Brassbanditos**

11:00 h Verpflegungsstände geöffnet

11:15 h **Kinderjodelchörli Mosnang**

13:00 h **Offizielle Ansprachen**

13:15 h **Männerchor Neukirch-Egnach**

14:15 h **Pop / Jazz-Musik mit „Panash“**

15:00 h Unterhaltung mit **Jean Luc Oberleitner**

15:15 h Tanzvorführung der **Show-Tanzgruppe TG**

16:00 h Preisverlosung Wettbewerb

16:15 h Festausklang mit dem **„Amazonas-Chor“**

Den ganzen Tag werden verschiedene Attraktionen geboten:

- Info-Stände diverser Organisationen
- Kinder-Attraktionen (Ponyreiten, Kinderschminken etc.)
- Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Clowns Pepita und Stella
- Diverse Verpflegungsstände
- „Selfie-Eggä“
- Zeit und Musse für das Pflegen von sozialen Kontakten

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung und viel Vergnügen bei den verschiedenen Aktivitäten.
Vergessen Sie nicht bei unserem Wettbewerb mitzumachen, um einen der tollen Preise zu gewinnen!!

Viel Glück!